

DENTISEPT ad us. vet.

Dental-Adhäsiv-Paste für Hunde und Katzen
Pâte dentaire adhésive pour chiens et chats
Pasta adesiva dentale per cani e gatti

de Packungsbeilage

Information für Tierhalterinnen und Tierhalter

Fachinformation für Medizinalpersonen siehe www.tierarzneimittel.ch

1. Name und Anschrift der Zulassungsinhaberin und, wenn unterschiedlich, der Herstellerin, die für die Chargenfreigabe verantwortlich ist
Zulassungsinhaberin und Herstellerin, die für die Chargenfreigabe verantwortlich ist:
Dr. E. Graeub AG, Rehhagstrasse 83, 3018 Bern

2. Bezeichnung des Tierarzneimittels

Dentisept ad us. vet., Dental-Adhäsiv-Paste für Hunde und Katzen

3. Wirkstoffe und sonstige Bestandteile

1 g Paste enthält:

Wirkstoff: Chlorhexidin 2 mg
Sonstige Bestandteile: Vanillin
Carbomer
Flüssiges Paraffin

Weisse bis cremefarbene Paste, Geruch nach Vanille

4. Anwendungsgebiete

Zur vorbeugenden Behandlung von Plaque- und Zahnsteinbildung sowie zur Bekämpfung von Zahnfleischentzündung und Lefzendermatitis bei Hund und Katze.

5. Gegenanzeigen

Keine bekannt

6. Nebenwirkungen

Dentisept ist ein sehr gut verträgliches Präparat. Nur ganz vereinzelt reagieren Katzen mit Speicheln. Bei Anwendung über längere Zeit kann eine Braunfärbung der Zahnhäule auftreten, die aber mit dem Ultraschallgerät leicht entfernt werden kann.

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, beim behandelten Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrer Tierärztin / Ihrem Tierarzt mit.

7. Zieltierarten

Hund und Katze

8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Das aufgebrauchte Dentisept wird mit einem Finger sorgfältig verteilt und leicht einmassiert. Bei Verwendung von Dentisept genügt je nach Schweregrad eine tägliche bis wöchentliche Behandlung. Sie soll nicht vor, sondern nach dem Füttern erfolgen, damit das Präparat möglichst lange haften bleibt und nicht vorzeitig abgerieben wird.

9. Hinweise für die richtige Anwendung

Vor allem für die Behandlung von weiter hinten in der Maulhöhle liegenden Bereichen empfiehlt es sich, die beiliegende Pipette auf die Tube aufzuschrauben. Damit kann auch das Zahnfleisch im Bereich der hinteren Backenzähne leicht erreicht werden.

Um den Finger nach der Anwendung zu reinigen, empfiehlt es sich, ihn zuerst mit einem (Papier-) Tuch trocken abzureiben und dann die Hände mit Seife zu waschen.

Der Wirkstoff Chlorhexidin in Dentisept besitzt desinfizierende Eigenschaften und vernichtet zuverlässig Bakterien und Pilze. Er hat sich bei der vorbeugenden Behandlung von Plaque- und Zahnsteinbildung sowie der Bekämpfung von Zahnfleischentzündungen und Entzündung der Lefzen bestens bewährt. In der Maulhöhle besitzt es einen speziellen Wirkungsmechanismus. Im Gegensatz zu allen anderen bekannten Mitteln wird Chlorhexidin in der Maulhöhle an Eiweisse

und Zahnschmelz gebunden und im Laufe von 24 Stunden allmählich wieder abgegeben. Dadurch entsteht ein Depot-Effekt. Zudem liegt Chlorhexidin in Dentisept in einer besonderen Formulierung vor, welche dem Präparat eine aussergewöhnliche Haftwirkung auf Maulhöhlenschleimhaut und Zähnen verleiht. Erstens kann es dadurch besonders gut aufgebracht werden, und zweitens wirkt es wesentlich länger. Zusätzlich überdecken Aromastoffe den unangenehmen Geschmack von Chlorhexidin und verleihen dem Präparat eine gute Akzeptanz. Wenn Dentisept regelmässig angewendet wird, verzögert bzw. verhindert es die Bildung von Zahnstein.

10. Wartezeiten

Nicht zutreffend

11. Besondere Lagerungshinweise

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Unter 25 °C lagern.

Tierarzneimittel nach dem auf dem Behältnis mit «EXP.» angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

12. Besondere Warnhinweise

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart:

Keine

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Nicht zutreffend

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwenderin / den Anwender:

Nicht zutreffend

Trächtigkeit und Laktation:

Die Unbedenklichkeit des Tierarzneimittels während der Trächtigkeit und der Laktation ist nicht belegt. Nur anwenden nach entsprechender Nutzen-Risiko-Bewertung durch die behandelnde Tierärztin / den behandelnden Tierarzt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Keine bekannt

Überdosierung (Symptome, Notfallmassnahmen, Gegenmittel):

Für dieses Tierarzneimittel gibt es keine Untersuchungen zu Überdosierungen. Allfällige Folgen sind symptomatisch zu therapieren.

13. Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Entsorgung von nicht verwendetem Arzneimittel oder von Abfallmaterialien, sofern erforderlich

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Fragen Sie Ihre Tierärztin / Ihren Tierarzt oder Ihre Apothekerin / Ihren Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Massnahmen dienen dem Umweltschutz.

14. Genehmigungsdatum der Packungsbeilage

04.07.2023

Weitere Angaben zu diesem Tierarzneimittel finden Sie unter www.swissmedic.ch und www.tierarzneimittel.ch.

15. Weitere Angaben

Faltschachtel mit Tube zu 20 g mit aufschraubbarer Pipette

Abgabekategorie D: Abgabe ohne Verschreibung nach Fachberatung

Swissmedic 52'272

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit der im 1. Abschnitt genannten Zulassungsinhaberin in Verbindung.